

HPV-NEWSLETTER

AKTUELLE RUNDSCHREIBEN AUS DEM HÖCHBERGER PARTNERSCHAFTSVEREIN



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Höchberger Städtepartnerschaften!

Mit diesem Herbst- Newsletter 2013 möchten wir Sie über die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres informieren und Ausblick auf künftige Projekte geben.

Wir nehmen dabei den aus den Mitgliederreihen geäußerten Wunsch nach noch mehr Informationen zum Vereinsgeschehen auf und hoffen, dass wir mit diesem Newsletter dazu einen Beitrag leisten.

Darüber hinaus bekräftigen wir damit auch, dass wir für Ihre Fragen, Kommentare und Anregungen jederzeit offen sind. Nutzen Sie die Möglichkeit des aktiven Austauschs mit uns!

Vielleicht regt dieser Prospekt, der auch in der Bibliothek und im Bürgerbüro ausliegt, den einen oder anderen an, sich noch näher mit dem Thema Städtepartnerschaften zu beschäftigen oder sogar Mitglied im Verein zu werden, darüber würden wir uns freuen!

Katja Zemsauer

1. Vorsitzende

Höchberger Partnerschaftsverein HPV

HPV-Faltprospekt

Beginnen möchte ich diesen Newsletter mit dem Hinweis auf ein Projekt, was wir Ende 2012 wie angekündigt in Angriff genommen und Anfang diesen Jahres fertiggestellt haben: Die Auflage eines Faltprospekts über den HPV. Ich danke in diesem Zusammenhang Jürgen Röhling, Peter Stichler und Daniela Hartlieb für die textliche bzw. gestalterische Unterstützung für dieses wirklich gelungene Informationsmedium!



DER ITALIENISCH-KURS

Jürgen Röhling bietet nun schon seit mehreren Jahren den beliebten Italienisch-Kurs an. Im Jahr 2012 fand z.B. daraus resultierend auch eine Fahrt der Kursteilnehmer mit 34 Teilnehmern ins Trentino statt. Ein neuer Einsteigerkurs ist für Februar 2014 geplant. Die Ausschreibung dazu erfolgte im August 2013 über das Mitteilungsblatt und unsere Homepage und hat gezeigt, welch großes Interesse an diesem Kurs besteht! (Nähere Infos an die Kursteilnehmer/ Interessenten erfolgt in Kürze!)

GEGENBESUCH DER GRUPPO GIOVANILE AUS COSTANO / BASTIA

bei der Faschingsgilde Höchberg zum Faschingswochenende 2013



27 Gäste, 4 Tage, und Fasching in Höchberg mit der FGH. Diese Kombination kann nur Spaß und Erfolg bedeuten! Neben einem bunten Abend, und dem Besuch am Grab von Raimund Braunreuther gab es den Würzburger Faschingszug zu bestaunen.

Am Rosenmontag wünschten sich die Gäste einen Tag zum relaxen.

Das Ziel war Bad Kissingen - und die Kissalis Therme. Man war sich einig: Dort war die Gruppe nicht zum letzten Mal! Entspannt und gestärkt mit leckerer Wolfsburger Currywurst vom Gasthaus Lamm tanzte man abends ausgelassen beim Rosenmontagsball der Höchberger Handballer, auch dies wieder einmal ein Höhepunkt, nicht nur für die angereisten Gäste aus der Partnerstadt!

Der Höchberger Faschingszug am Faschingsdienstag mit aktiver Teilnahme der italienischen Gruppe schloss diesen Besuch ab.

ein perfektes Doppel, das nicht mehr aus der Städtepartnerschaft wegzudenken ist

Äußerst erfolgreich, nicht nur wegen des guten Wetters, war die Fahrt der Werbegemeinschaft unter der Leitung von Michael Müller zur Agriumbria nach Bastia, die vom 3. bis 7. April 2013 stattfand. Wie jedes Jahr war die Werbegemeinschaft dort mit einem Stand vertreten, wo sie Bier der Würzburger Hofbräu und Schwarzbrot anbot, was beides reißenden Absatz fand.



Stand der Werbegemeinschaft bei der Agriumbria



Gruppenbild der Werbegemeinschaften Bastia Umbra & Höchberg



„fühlten sich wie Zuhause“ - hier vor einem Bildtransparent von Höchberg

Offizielle Delegation tritt Gegenbesuch an



Vom 18. bis - 24. Mai dauerte die Reise der H6chberger Gruppe mit Vertretern der Gemeinde und H6chberger Vereine. Selbst die Wetterkapriolen in den Hochpyren6en konnten die Reisegruppe nicht davon abhalten, auch au6ergew6hnliche Ausfl6ge wie eine gemeinsame Schneeschuhwanderung mit den Luzer Freunden zu unternehmen. Und just an diesem Tag zeigte sich zur Freude aller sogar die Sonne!

Das Programm war vom Luzer Partnerschaftskomitee detailliert geplant, Jung und Alt waren stets mit einbezogen - vom 6ltesten Teilnehmer mit fast 90 Jahren (Mitbegr6nder der St6dtepartnerschaft Gerd Nossen) bis zur erst 10 j6hrigen Musikerin der Musikfreunde H6chberg.

Die mitgereisten Musiker eroberten sofort die Herzen der Luzer B6rger. Vor allem auch im Zusammenspiel mit dem Luzer Chor L'Orph6on und der Musikgruppe „TOY MUSIQUE“, Das Zusammenwirken der einzelnen Gruppen untereinander war eine wahre Freude und spontan entstand daraus daher auch die deutsch-franz6sische Musik-Combo „LUZBERG“, die nach nur 2st6ndiger, spontaner Probe am Abschlussabend ihren Premierenauftritt hatte.

Auch offizielle Reden und der Austausch von Gastgeschenken durften nicht fehlen, und wenn auch die malerische Umgebung der Hochpyren6en zumeist unter (Schnee-)wolken verdeckt war, so genoss man dennoch die gemeinsamen Ausfl6ge in den Wallfahrtsort Lourdes und nach Argel6s-Gazost, zum Elektrizit6tswerk von Pragn6res sowie in die Therme von St Sauveur.

Aus diesem Besuch ist viel neue Motivation entstanden, die sich sicherlich in den kommenden Jahrenverst6rkt durch neue Projekte und regelm66ige Treffen best6tigen wird.

Gerne h6tte ich den Bericht 6ber LUZ in diesem Newsletter 2013 mit diesen Worten hier geschlossen.

Doch wenige Wochen nach diesem Besuch wurde die Partnerstadt und die gesamte Region von Lourdes- Luz-Bar6ges Argeles (also das gesamte „Pays Toy“) von einem Jahrhunderthochwasser heimgesucht, dass die Region zun6chst komplett von der Au6enwelt abgeschnitten hat und unermessliche Sch6den mit sich brachte.





Hier zwei Auszüge aus Schreiben, die uns am 21.6.2013 , als es dann wieder Strom in LUZ gab, erreichten:

„Liebe Freunde aus Höchberg!

In der Nacht vom 17. zum 18. Juni hatten wir eine schlimme Überschwemmung in Luz. Der Bach le Bastan der vom Tourmalet über Barèges durch Luz fließt, war 1,5 Meter höher als normal. Von Barèges bis Luz sind : 1 Hotel (in Barèges) , 5 Wohnhäuser , mehrere Scheunen und Brücken abgerissen worden. 3 Personen sind ertrunken. Seit gestern Abend haben wir wieder Wasser aber noch keine Elektrizität. Die 2 ersten Tage war die Strasse nach Lourdes gesperrt und erste Hilfe kam mit Hubschrauber:

Wir haben vieles zu tun um Alles wieder aufzubauen, wir sind auch voll Kraft und Mut.

Herzliche Grüsse aus Luz.

Henri Pujo-Gay im Namen von Alain Lescoules und uns allen in Luz. “

Und eine zweite Nachricht vom Mitglied des Partnerschaftskomitees und 2. Bürgermeister Jean-Claude Le Borgne, ebenfalls vom 21. Juni 2013

„Guten Tag Euch allen,

Wir haben in Luz wieder Strom und ich nutzte das, um 5 Minuten mal anzufangen , auf alle Mails mit Unterstützungsbekundungen zu antworten.

Die Region hier ist verwüstet von Barèges bis Lourdes.

Im Moment versuchen wir immer noch, das Wasser ins Flussbett zurückzubekommen.

Und die zweite gigantisch große Phase wird dann sein, die Schäden zu beseitigen.

Francois Hollande war gestern hier mit zwei Ministern und hat uns seine Unterstützung bekundet.

Die Mithilfe innerhalb der Region und die Solidarität in der Bevölkerung helfen uns , uns diesen Aufgaben entgegenzustellen.

Ich schließe diese kurze Mitteilung an euch auch gleich wieder, da nur in diesen wenigen Minuten jetzt schon wieder allein 4 Anrufe aus dem Rathaus für mich eingegangen sind.

Beunruhigt euch nicht

Mit freundschaftlichen Grüßen

Jean Claude Le Borgne“



Spendenaktion des HPV beim Höchberger Marktfest



Benefizkonzert von The Mozarts am 12. Oktober 2013 im Pfarrheim sowie diverse Spendenübergaben

Soweit die Originaltexte, ein kleiner Auszug aus dem zahlreichen Schriftverkehr, der in den Wochen nach dem Unglück über unseren Verein abgewickelt wurde. Bewegt hat uns dieses Ereignis ALLE, gerade auch weil eine HÖCHBERGER Gruppe ja kürzlich erst dort in der Region war. Es war daher für uns alle eine Selbstverständlichkeit, dass wir den Freunden in Luz helfen wollten, zumal die Wege nach Luz sprichwörtlich gesagt „breiter“ geworden sind durch die Aktivitäten und daraus resultierenden neuen Kontakte der vergangenen Jahre. Wir erleben eine erfreuliche Belebung dieser Partnerschaft – und wir spürten nun auch daraus erwachsend eine Welle der Solidarität, die alle, die daran mitgearbeitet haben, bewegt hat. Ein erster Schritt war das kurzfristig um den Benefiz-Charakter erweiterte Gemeinschafts-Konzert der Banda Musicale mit den Musikfreunden Ende Juni.

Ein weiterer Baustein war die Spende der Marktgemeinde HÖCHBERG, die durch Beschluss des Marktge-

meinderates an die Freunde in Luz gegeben werden konnte (5.000,- Euro).

Beim Marktfest wurde ein Stand vom HPV organisiert, bei dem über die Schäden in Luz informiert wurde und bei dem man an einem Luftballonwettbewerb für den guten Zweck teilnehmen konnte.

Ein Spendenaufruf über das Mitteilungsblatt brachte viele Spenden von Privatpersonen, Vereinsmitgliedern und HÖCHBERGER Bürgern mit sich. Wir danken auch hier noch mal allen EINZELSPENDERN und VEREINEN und ORGANISATIONEN, die sich in beispielloser Weise solidarisch mit den Freunden in LUZ zeigten!

Wir können nun (Stand 22.10.2013) eine Summe von 13.000,- Euro an den Bürgermeister Alain Lescoules überweisen.

HERZLICHEN DANK IHNEN ALLEN!

vom 27. Juni bis 1. Juli 2013



Am letzten Juniwochenende stand der Besuch der Banda Musicale aus Costano auf dem Programm, auch diese Partnerschaftsbegegnung hat die freundschaftliche Verbindung, die Höchberg seit nunmehr fast 25 Jahren nach Bastia pflegt, erweitert, bestärkt und allen Beteiligten viel Freude bereitet. Inmitten des wirklich perfekten Programms sei besonders das Konzert vom Samstag den 29.6. nochmals erwähnt. Ein von beiden Musikkapellen in ausgezeichneter Qualität dargebrachter Musikgenuss, geschmückt noch dazu mit einer Stimme, die man sich merken sollte: Die Gäste aus Costano hatten den bekannten Tenor David Sotgiù aus Italien mitgebracht, der wirklich Gänsehaut beim Publikum erzeugte.

den Höchberg, die durch ihr Engagement auch diesmal wieder etwas wirklich Einzigartiges auf die Beine gestellt haben.

Danke an alle Organisatoren und besonders auch an alle GASTFAMILIEN!

Hier hat uns alle besonders gefreut, dass wieder einige neue Gesichter in den Reihen der Gastfamilien dabei waren, und das schönste Echo dabei ist es immer wieder, nach der Begegnung gerade von den NEUEN auch die Rückmeldung zu bekommen: „Bitte sprecht uns wieder an wenn Gäste kommen, es war stressig, aber es war wunderschön!“

Danken möchte ich an dieser Stelle den Musikfreun-

50 JAHRE DFJW/ OFAJ IN PARIS

Das deutsch-französische Jugendwerk, mit dem der HPV zusammenarbeitet und immer wieder auch Veranstaltungen und Lehrgänge besucht, hatte zur Feier des 50-jährigen Bestehens nach Paris eingeladen.

Auch der HPV war dort durch die 1. Vorsitzende vertreten, dies galt als ein Dankeschön für die vergangene, gute Zusammenarbeit und als Würdigung der Leistungen aus dem ehrenamtlichen Engagement im Bereich der Städtepartnerschaften.

Unter den 700 geladenen Gästen waren bekannte Größen wie der EADS-Chef Thomas Enders, Prof. Alfred Grosser (Politologe und Publizist) sowie Dr. Christina Schröder mit ihren Festreden vertreten.

Auch solche Termine sind wichtiger Bestandteil der Arbeit des HPV, denn damit werden Kontakte zu anderen Vereinen und Dachorganisationen gepflegt und damit letztendlich auch Finanzierungsquellen für künftige Projekte gesichert!

Katja Zemsauer hatte die Gelegenheit zudem auch genutzt, das Grab von Yannick Foyer, der Frau von Dr. Pierre Foyer (dem Mitbegründer der Partnerschaft mit LUZ St Sauveur), die am 18.8.2011 verstorben und in Paris/ Friedhof Montparnasse begraben ist, zu besuchen.



anlässlich des 150. Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Höchberg



Wunderschöne Ausflüge und unvergessliche Momente bei strahlendem Sonnenschein erlebten elf Vertreter aus den Reihen der Luzer Feuerwehr, die auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Höchberg anlässlich deren 150-Jahr-Feier vom 04.09.-09.09.13 nach Höchberg gekommen waren. Während ihres Aufenthalts konnten sich die Noch-Aktiven unter ihnen von den Strapazen der letzten Zeit erholen. Nach der Flutkatastrophe waren die Feuerwehrleute quasi im Dauereinsatz gewesen und konnten nun den Bürgern ihrer Partnerstadt aus erster Hand von den Aufräumarbeiten berichten.

Im Vordergrund ihres Besuchs stand jedoch der Spaß und Austausch mit Freunden. So ging es nach einem Fränkischen Abend am Ankunftstag, welcher liebevoll von den „Senioren“ der Höchberger Feuerwehr vorbereitet worden war und durch einen Überraschungsauftritt der Musikfreunde Höchberg gekrönt wurde, beschwingt in den 1. Ausflugstag, an dem nach einem offiziellen Essen im Ratskeller des Gasthauses Lamm der Staatliche Hofkeller besichtigt und auserlesene Weine verkostet wurden. Am nächsten Tag stand Bamberg auf dem Programm. Die französischen Gäste waren fasziniert vom „Fränkischen Rom“, aber auch von der prunkvollen Ausstattung von Kloster Ebrach, welches am Nachmittag besichtigt wurde.



Während einer Führung durch die Frankfurter Berufsfeuerwehr wurde vor allem das technische Interesse der Männer befriedigt. Bei der anschließenden Stadtführung durch Frankfurt konnte Großstadtluft geschnuppert werden, die auch beim Besuch des Würzburger Straßenmusikfestivals am Sonntagnachmittag zu spüren war.

Zuvor hatten die Franzosen dem Ökumenischen Gottesdienst in der Mainlandhalle beigewohnt und waren voll des Lobes für dessen Gestaltung. Schließlich waren sie eigens auf Französisch begrüßt und in Form von Liedern, die teils auf Französisch gesungen wurden, und dem Evangelium, welches von Pfarrer Troll auf Französisch vorgelesen wurde, mit in den Gottesdienst einbezogen worden.

Allabendlich wurde mit Freunden gefeiert und das Feuerwehrfest in der Mainlandhalle besucht: Die Franzosen mischten sich munter unter die Besucher, frischten alte Freundschaften auf und knüpften unabhängig von Sprache und Herkunft schnell Kontakt zu anderen Feuerwehrleuten und Gästen.

Leider gingen die erlebnisreichen Tage viel zu schnell vorbei, doch die Erinnerungen an unvergessliche Momente werden bleiben. „Wir haben viel menschliche Wärme gespürt und uns wie im Paradies gefühlt“, so das einstimmige Fazit der französischen Gäste.

Ein großer Dank an alle, die diesen Besuch ermöglicht und organisiert haben!



HERBST-PARTY DES HPV MIT DEN „MOZARTS“ AM 12.10.2013

Im Rahmen der Höchberger Kirchweihfeierlichkeiten fand am 12.10.2013 die musikalische Herbst-Party „HPV meets Mozarts“ statt. Zahlreiche Besucher kamen, um mit uns zu feiern, zu tanzen, zu spenden und mit guter Laune einen schönen Abend zu verbringen. Vielen Dank an alle Helfer und vor allem an die „Mozarts“ für die tolle Aktion!



2014

Voraussichtlich Anfang September 2014 (kurz vor Ende der Sommerferien in Bayern) wird eine Reise nach Luz-St. Sauveur stattfinden.

Nähere Informationen dazu folgen bis Ende des Jahres.

2015

25-jähriges Bestehen der Partnerschaft zwischen Bastia und Höchberg im Jahre 2015

ABSCHLIESSEND NOCH EIN DANKESCHÖN IM NAMEN DER GESAMTEN VORSTANDSCHAFT DES HPV AN ALLE, DIE UNSERE VEREINSARBEIT UNTERSTÜTZEN, AN DEN MARKT HÖCHBERG, AN ALLE MITGLIEDER, GASTELTERN, AN ALLE UNERMÜDLICHEN HELFER AUF DEN VERANSTALTUNGEN IM LAUFE DES JAHRES –

DANKE IHNEN ALLEN!



Herausgeber: Höchberger Partnerschaftsverein e. V.

Hauptstraße 68 | 97204 Höchberg | Tel. 0931 405652

E-Mail: k.zemsauer@t-online.de | Internet: www.pv-hoe.de

Texte: Katja Zemsauer, Andrea Stumpf | HPV

Fotos: HPV, Michael Müller

Gestaltung: Daniela Hartlieb | MARKT HÖCHBERG